Miesbadener Caqulai

Ericheint in zwei Ausgaben. Bezugs Preis: In Biesbaden und ben Landorten mit Ausig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Bon 1 Mt. 60 Pfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27. 12.000 Abonnenten.

Die einfpaltige Beitigeile für locale Augeigen 15 Big., für answärtige Angeigen 25 Big. — Meclamen die Beitigelle für Wiesbaden 50 Big., für Auswarts 75 Big.

No. 134.

Samftag, den 19. Mär;

1892.

Der Rüchtritt des Enliusminifters.

Der Bücktritt des Enkusministers.
Der Gultusminister Graf Zedit hat am Donnertag bestend, wie schon telegraphisch gemeldet, nach der Sigung des kronretts seine Entlassung dem Kaifer eingereicht und zwar, wie wohl kaum bezweiselt werden kann, and Anlah der Grötterung des Bolkssschulgsletzes im Kronrath, wenn auch in conservativen und ultramontanen Blättern noch gesagt wurde, man behaupte, die Meinungsverschiedenheit dertesse, wienen ganz untergeordneten Lunth". Gine weitere Thalfache ist, daß am Freitag Morgen um 9 Uhr eine Thalfache ist, daß am Freitag Morgen um 9 Uhr eine Eigung des Gesamtscatsmissiertums stattgefunden sar, und zwar wegen der Erkrankung des Herrn d. Boetlicher in der Abohnung besselben. Im Abgeordnetenhause wurde das Entlassungsgesinch des Ministers schon bei Beginn der Sigung um 11 Uhr bekannt, und zwar zunächst durch Mitglieder um 11 Uhr bekannt, und zwar zunächft durch Mitglieber ber Centrumspartel. Der Rüdtritt erregt zunächft im Ab-geordnetenhause bas größte Aufsehen. Die "Tägl. Rundsch." schreibt u. A. über die Stimmung des Saufes:

ber Centrumspartet. Der Ridtritt erregt gundcht im Aldgeordnetenhause das größe Aufiefen. Die "Tagl. Rundich."
ichreibt n. A. über die Stimmung des Hausel. Rundich."
The Abheronteen somen und gingen, bildeten eifrig frechende
Fruppen, eilten in die Foures und wieder gurück. Um die RednerKruppen, eilten in die Foures und wieder gurück. Um die RednerKruppen, eilten übe foures und wieder gurück. Um die RednerKruppen, eilten übe die Foures und wieder gurück. Um die RednerKruppen, eilten über die Liede Zeit die Aufmerschauchte,
vermochte hier und der Jude eine Auftrichen Ergenfaler ausschließig die
Filmation, und nohm alles Juteresse in Knipruch. Roch wuste freis
ich Riemard etwos Cenause, ober dom Annah zu Mund sieg die
größe Kunde. Dicht undräugt wurden sortwährend hetworragende
gerteilnere, treisch vergebig, do sie, wie derr hoberecht, mit
Abselguaden erwiderten, keine Austrumt ersteilen zu sonnen. Im so mehr marb der Regierungslich berdachtet. Dier siden, down die einen Commisser gerrennt die Minister Wignet, von Berseich, Gerriurth, Thielen. Good Jodin-Trissselber fabre in der krimangen forden guden zu seben. Taun sigte ist, der Früge unter miges Löchen guden zu seben. Taun sigte sich der Frügungsnicher nehen Leinen. Collegan vom Innern, und in, sichtlich bergnisigner Ertimmung pliogen Bebe esträger haussynder. Beld durumt int Chineceerus an Herrn Herrfrühl deren. Micht und wahr ward be-Tällen Foures verlegt, in deren kohn in sichtlich ausgebeit Ertimmung pliogen Bebe esträger haussynder. Mit enthen Mie-unn miterhielten sich die Conservationen Groß kinden und Rund. Apheren Antlisse sichte Freihere den Annaherkein, der Rund gesten gere Schleuweite und som anschließig die aber die der Freiher den kohn in der eine Bergüngunge, der unn allen Tischen des Berischales marb anschließig die und miterhielten fich die Conservationen Groß kinden wieden der der geschen keine Schleuweite word sindstelle Kinnen wie der gescher Kinstelle der Anzeitung der den der gegeben einem Dener gerichte. So

Begebenheiten:

ichwimmen.

Die Morgenblätter behrrechen ansführlich die Minificetrifie.

Die Arengeinung 'Ichreibt, im Holge des Gutloffungsgefriches des
Artunsminiers, nucless er geftene einerericht, des noch Beenbigung
des gefrigen Anificrvathes auch der Reichsfanzler dem Anifer ein
Entlaßungsgefind eingereicht. Im Bezie besten der Kanischung
des gefrigen Anificrvathes auch der Reichsfanzler dem Anifer ein
Entlaßungsgefind eingereicht. Im Bezie besten der Kanischung
auf der Kutlasminier zum Reichsfanzler und hielt mit dem Anifickanz
die der Kutlasminier zum Reichsfanzler und hielt mit demielben
danger zielt Sanzierun. Die der Antion als zeit um g' übet,
nurwe die Kriffs durch die Kutlerungen des Katiers en dem der
gerigen Kronneth berbeigeisther. Des Boldsichgefieß steud nicht
auf der Angesordnung. Gegen den Schlich der Betregung füngemieset haben, vollde gegen den Entlannt im Lande berricht und auf
er Baufer der gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß eines Golden Gestges im Gegutigen
nie Bedonfein gegen den Ertaß ein der Benechtung und der Anzeit
nur Minister auf für der Beite gemeinsten Kronnen der Beite der
Kritheltung, die Mehrgahl der bei dem gefregen Aronnethe beschelligt
geweienen Altiniter able füg die ihr Junischietung des Entschlungs
des Kultumminiteres gilt für für diese. Die Ertump des Beitefaulges
des Kultumminiteres gilt für für diese. Die Ertump des Beitefaulges
der Kultumminiteres gilt für für diese. Die Ertump des Beitefaulges
des Kultumminiteres gilt für für diese. Die Ertump des Kultump des

forales.

Micebaben, 10. Mara.

* Jur Erinnerung. Im 19. März 1867 wurde ber Bundnisvertrag zwischen Beußen und Bayern und zwischen Breußen und Laben publicitt. Herburch wurde es Jedem flar, daß auf dem Wege zur Etnigung Deutschlands wiederum ein bedeutender Schritt vorwärts gelhan worden. Es war diese Aublifation auch ein Fingerzeig sür den Nachbar im Westen und und ein Fingerzeig sür den Vachbar im Westen und und ein Fingerzeig sür den Verblendete Hoffnung im Jahre 1870, daß die sübdeutschen

Staaten im Kriege neutral bleiben ober sich gar auf Frankreichs Seite sollagen würden. — Am 20. Marz 1792 beischlos eine kollagen würden. — Am 20. Marz 1792 beischlosse ber Konnent in Paris, die Rationalversammlung, daß fortan die Lodesstrafe mittels der Guillotine vollstreckt werden sollte. Man darf det diesem Beichlusse konten, in der das Ihon an die solgende Schreckenseit denken, in der das Mordinfrument sol entsehliche Dienste leistete; vielmehr war zu jener Zeit der Konvent, wenn schon seinen kochtheit aus Revolutionären bestand, doch immer noch überwiegend ans ideal gesinnten Männern zusammengesetz, die an die Nutscene der spätenen der sollsung der konventung von der Sumanität eingegeben und er dezwecke thatsücklich nichts anderes, als den Wegsoll aller jener Graufamkeiten, wie sie dei Bollzug der Lodessinsse vorgefommen waren. Die Majchine, nach ihrem Ersinder, dem Arzeit Guillotin, benannt, ist denn auch zuerst nur dei Wördern angewendet worden, zuerst des einem Naubmörder und erst die Barifer Schreckensmänner-haben der Guillotine ihre furchbare Bedeutung verschafft. beutung verfchafft.

Schreckensmänner haben ber Guillotine thre furchtbare Bebeutung verschafft.

20. 26. Gemmunal-Landleg des Argierungs-Keiteks
20isobaden. 3. Sigung dom 18. Märs. Mis einziger Gegensundsand bei Berothung des Ciats der Begirfs-Bermaltung für 1892/93
anf der Tegesordung. Auf Antrag der Finang-Gommition
(Berichterkatter: Herr Dr. Bertra m. Biesenden) werden die Einnahmen mid Lusgaben, wie vorgeschen, auf 1,008/00 M. schägelett.
Der Specialestat der Bermeltungefosten der Anglaufden Candesbanf und der Resinationen Spatiose für des John 1892 vonste
unf Antrag des Argie Dr. Getyfer-Frensfurt a. M. sur nochmalinen Aistung an die Higgeschen, auf 1,008/00 M. schägelett.
Der Specialestat der Bermeltungefosten der Auftrag den der
unf Antrag des Abg. Dr. Getyfer-Frensfurt a. M. sur nochmalinen Aistung an die Higgeschen und 1,008 der 1892 vonste
und Antrag des Angleschen der Angleschen, der es sich
embelde, die Schaltwerbiltnise des Landesbeiterloss und des
Andebsansbirectors einer Brütung zu metrziehen. Eine Beenstung bieter Angelegenheit in östenlichte States der Mit
ein angegat. Das Schalt des Landesbirectors, wie des Andebanführectors ist mit 10,000 M. eingesche Leitere der aucherbem
treie Dienlindohung im Ausschlege von 900 M. Die übrigen Berwolftnigselals wurden wie jolgt schägeligt. 20 Kabersbarführeren wie des Gennahme und Masgabe 1832/00 Mt.
argen bas Borjahr 1920 Mt. mehr; 2) Etat des Auftraußen
den trei un eigen der des Einnahmen und Ausgabe 1832/00 Mt.
gegen bas Borjahr 1940/06 Mt. mehr; 3) Etat des fünstis
den Begegehn und odes Einnahmen und Musgabe 1847/00 Mt.
gegen bas Borjahr 1940/06 Mt. mehr; 4) Etat des Auftraußen
des Borjahr 1951/7 Mt. A. Bi. mehr; 5) Etat des Meilichen
hat gegen der habe Schinnehme und Musgabe 1847/00 Mt.
gegen bas Borjahr 182 Mt. 06 Mt. mehr; 4) Etat des Austrage
her Aber aben des Berinahmen und Busgabe und 184,000 Mt., dei der Etaten sind die Einnahmen und Busgabe und 184,000 Mt., dei der Tal de lie Der des Berinahmen Einritz gwissen eine Bertyben
der Mohrt ber Berinahmen be

Radbrud verboten.

Unter Valmen.

Ergablung bon Sans Madenhufen. (5. Fortfegung.) VI.

Als er die Augen öffnete, um sich zu besinnen, wo er sich befinde, gewahrte er durch die offene Thur im Vordersimmer einen Herrn, der aus Langeweile ein Zeitungsblatt der sich hatte und dasselbe eben ungeduldig bei Seite warf, um sich zu erheben und sich zu überzeugen, ob er denn noch immer schlate.
Die Neueris drück ihr allendings nicht College.

um sich zu erheben und sich zu überzeugen, ob er denn noch immer schlase.

Die Brogis drückt ihn allerdings nicht! Seit zwei Sindden siche ich hier und er liegt da ungesicht dei offenen Khiren!" hörte er den Herrn vor sich bin sprechen.

Bich hald aufrichtend, erkannte er einen Freund, den gestern vergebich gesucht, einen Konsmann, an den er vor einem Iahr eine Empfehlung aus Europa mitgebracht. Er hatte anch den lange vernachlässet und süchte bestenen nabisch den Borwurf, eine gang unverantwortliche Lebensweise gesührt zu haben, die nothwendig zu diesem traurigen Resultat hatte sühren missen.

Richt den Bersegenscheit trat er zu ihm hin und reichte ihm die Hand, ohne geleich Worte zu sinden.

Icht do sie Bersegenscheit trat er zu ihm hin und reichte ihm die Hand, ohne gleich Worte zu sinden.

Icht wenn meiner Franz, daß Sie uns wieder versassen wie der Kausmann mit einem misselltigenden Wick auf ihn, als beide einander gegenstder sassen. Zhut mit leid Han ist dier verus krant und veran wan es ist, kann gewöhnlich kein Arzt hellen; aber hätte dennoch anders sein können! Raum genug war in für Sie hiert...

Kann ich Ihnen mit eiwas dienen, ich siehe zu Ihrer Berfingung."

Worte und Ton bes Mannes flangen so, als sei er bereit, ihm behuftlich zu sein ohne irgend ein wirkliches Interesse für ihn. Roberich verstand den Borwurf, den er

bereit, sim behnistich zu sein ohne irgand ein wirkliches Interesse für. Roberich verstand ben Borwurf, ben er hören mußte.

"Ich darf Ihnen nicht Unrecht geben," aniwortete er zertreut, "ober wie es nun einmal ist, sühle ich keine Veranlassung, hier zu verbleiben. Ich dachte, noch hente nach Porto Alegre zu geden, habe aber leiber den Tag versichlasen!" Er blickte über die Gasteie hinaus auf die schon um Horizont untertunchende Soune und sah die großen, stackelligen Bolldoume in den Gatten gegenüber sich schon um Horizont untertunchende Soune und sah die großen, sach ist die Konn, wir hätten der gerade das Gegentheil erwortet." suhr der Kaufmann fort, den Kopf schilltelnd, mit den Kingern auf den Tich troumelnd und ihn dann sonderbar aus schanzen auf den Tich troumelnd und ihn dann sonderbar aus schanzen. "Man sah Sie sieds mit der Tochter des reichen Loosen ... "Er betonte das Lechtere so eigenshämlich, daß Koderich ein nenes Herzlichen empfand. Es dat ja Niemand ein Recht, Ihnen daraus ein Borwurf zu machen, schon nene Berzlichen empfand. "Sie die verteufelt schon und ein nenes hat man den Borwurf zu machen, "Wenn man's wößtel" Der Kaufmann läckelte vor sich sien, gerade ihm Antwort zu gesen, von desten Beziedung zu der Tochter des Hogh was und den Koderich eine Kunnn davon gehalt. "Man weiß eine Sachen das Aberiches den Minimort zu gesen, von desten Beziedung zu der Tochter des Hoghen das eine den nichts Westiews nub übertreibt wiesteicht beshalb des, was man nicht weiß, wenigstens nicht beweisen kann, nich über gehen nicht geden haben, daß einen das deben haben, daß ein was der ein der kebe, diese erstannt mich Ihre Frage; Sie waren doch, wie man hörtzeibt wiesteicht daten, und man will sogar gesehen haben, daß Loosen selben date, und man will sogar gesehen haben, daß Loosen selben die gestern Ubend abgeholt!"

Rrand-Versicherungs-Ankalt für das Kalenderjahr 1892,
Moberich rann es wiederum eiskalt durch die Glieder.
Man hatte geschen! Er meinte auch, zu demerken, wie der Mann nuter den halb geschlossenen Wern zu ihm aufscheste.
"Es mag ja schließlich am beiten sie ihr Sie sein, voem Sie von hier geden," suhr der Lehtere fort, eine Antwornicht derlangend. "Meine Fran sagte mir, Sie wünschtigend, mich vor Ihrer Abreise noch zu herchen, nud deshalb komme ich!" suhr er mit Kälte sort. "An Geld kannes Ihnen zur Keise unmöglich sehlen, denn die arme Lechrersfran ist zu überenden den Vorschlich und zu der Freusielsbigkeit gegen sie zu erzählen ..."
Der Mann warf dabet wieder einen heimlich forschenden, unstennblichen Wich auf ihn und musste nothwendig Noderlich's innere Erregung gewahren. Er erhob sich.
"Sie verzeisen mir, ich wartete hier schon bald zwei Einnden, um Sie nicht zu wecken!" Er reichte ihm mit einer gewissen Jurchthaltung die Kingerspissen, um zu geden, und Koderlich in seinen Weshald er die ame Frau so beschent, er verschwieg ihm seine Lage, er war sogar innerlich stoch, den Mann ausbrechen zu sehn.

Er habe nur das Bedütznis gesühlt, ihm persönlich unch seinen Dant zu sagen, versicherte er mit übertriedenem, unanfirtlich klingendem Eiser. Er begleitete ihn anf die Gaterie, nahm dier nochmals mit Dantedwerten Abschieben Unntel.

Dentel.

Seht wußte er, warum er hier unmöglich geworben, warum er hier nicht hatte Wurzel fassen tonnen; aber mas er nicht wußte, was er von biesem Mann hatte ersahren fonnen, ware er in ihn gebrungen, bas begann ihn auf's Reue zu verdrießen.

Jacobina's Bater mußte in einem entsetzlichen Ruf hier siehen, und was er selbst mit diesem ertebt, rechtsertigte das.

veldjer eine Ausgabe von 93,568 Mf. nachweiß, harunter ein Betreig von 1800 Mf. aur Beftreitung der Kossen des Unterrühts m Femerlässinselen bei der Gungarersische in Ihfe in und zur interführend der Kriedenmagen des Femerlässische Berbandes des Kag-Beg. Wessbaden) erdlich der Ertat der Bilde im Augustabeltigt ung (Pensionalasie der Asitivaen und Wossen der Begilde ber Estimaen und Wossen der Begilde der in Einnahme und Ausgabe mit 6960 Mf. 53 K. alameirt. Das Ascundgen dieser Sistings besteht in Cifelten im Kominalwerde von III. 560 Mf. – Kächste Sigung Wontag, den il. März c., Kormitiags 10 Uhr.

numehr fefifiebt, in unferer Stadt einen erheblichen Mehrertrag ergeben. Das Refulfat wird von der guffündigen Behörbe noch ge-beim gehalten. Gernatweise verlautet jedoch, daß das Wehr bo pick

betrage.

R. Semeinfame Grednrankenkasse. Die sont Statut im Monat April eines seden Jahres angrisischene Generalbersammlung dieser Kosse sinder lant einer Bedammnachung des Kassenbergammlung dieser Kosse sinder lant einer Bedammnachung des Kassenbragung der Kasse

damit nicht frater ein etwa von einer geringen Zahl anweienber Bertrefer geschiert viewbezhglicher Beschlich bemätelt und frührt wird. Benn erst ein bestimmter Beschlich in ber einen ober der anberen Richtung bin gesäßt sein vird, dann läßt sich an demselben so leicht und bald uichts nehr ändern; darum thue jeder Bethelligte seine Richt als Bertreter und erstellen gur rechten Zeit und vorm gilt.

o- gerr Reglerungs-Präftdent von Cepper-Jashi, ber Königl. Commissiar bes Communal-Lanbiages, bat die Ab-geordnieten auf Bontog, den Al-d. Ry, Rachmittags 2 Uhr, gum Rittagessen im Civil-Casino (Friedrichstraße) eingeladen.

pendete oft reiden, wohlverdienten Beifall.

Abs Gefchilts-Jocal der Königliche Steuerkasse I. Das Gefchilts-Bocol der Königlichen Gemeenste in wied wegen limban des Haufes Glierbegengosse 2 am 28. d. Mis. nach der Friedrichstraße S verlent. An diesen Zage bleibt die Kasse des Hinggs vongen geschoffen.

Andbelsvegister. Deute ift in das Gefclichaftsreister is. 36. der, der Actien-Gefclicheit Wie es de der ere Andere Grad bei Gefclicheitsversche Stad blisse ment zu Wiesbaden, eingetragen worden: Jum Siesbaden, eingetragen worden: Jum Siesbaden, wie durch den Anflicherach des Amsschäfteratischen au Wiesbaden, ist durch den Anflicherach des Amsschäfteratischen aus Wiesbaden, ist durch den Anflicherach des Amsschäfteratischen aus der Siesbaden, ein durch den Anflicherach des Amsschäfteratischen der Siesbaden, einem tworden.

Abslichten der Geschlächaft sier Verderschaften auch

Bibliothek der Gefellschaft für Verberting son Velksbildung. Die Bibliothek erfreut sich sortbanernd einer regen Beutstung. Die Bibliothet erfreut sich sortbanernd einer regen Beutstung. Der Bostianab biltet aus an diese Seile, unter Sameis auf die bekamten Behrebungen des Bereins, dieselben in jeder Beise, interschadere durch Junendungen von vorstende Blichern, sobren musslen. Geschafte werden auf Bunsch gerne im Haufe abgeholt. (Siehe Zustraat)

-o- Nerobergbahn. Der Betrieb wird morgen Countag, ben 20, Mary, wieder eroffnet.

ein 20, mary, wieder eröffnet.

- Neue Ftreffe. Die bon ber Bail- nach ber Bierstabterftraße fährechte neue Strofe, für welche fürzlich der Rame "Beinrebftraße" bestimmt worden war, bat anläglich einer Borffellung ber betheligten Grundbeliger weuerdings vom Wogsfart ben Kamen Bestirt ge erdalten und zwor gum tüberlien an den in den Toe-Sahren verstrebenen De. Des von dier, melder letztillig bas fladt. Krantenthaus zum Erben leines nicht unbedentenden Bermögens eingeleit bat.

stadt. Krankenbans zum Erben leines sicht unbebeutenden Bernögens eingeleit dat.

--- Steine Abetien. Geitern Kadanisting üb der Dienstmagd Elife B. vom Finr des Dachftodes, Martikrebe L3, ein Zehiesbord mit Indalt den zuei nubekannten Franenspersonen geisollen voorden.

— Ein geißesg eld örter Wann wurde beute früh gegen dithet warden der angetroffen. Der Kranke batte sich des Kadiss der Arisficht seiner wie nehmenden frantile zu entgieben gewungt und wor um nuchdurftig bestieder Frantile zu entgieben gewungt und wor um nuchdurftig bestieder Frantile von einze keiner Kamilie wieder zugeführt.

--- Affoll. Seute Bormitig nach 9 Uhr siesen wie den Kenden der der Laumns- und Geisbergstraße beschäftigte Lacktree ans dem zweizen Eleckwerf den Schaft ist den Periodentels, der andere Contusionen am Kopfe datomitug. Beide wurden in das kadische Krantnehans eingeracht.

--- Kriewechfel. Fran Kentner Andreas Schreiber Wiede, der 9 Ur 33,00 Anabentweter Banglar rechts dem Schiefeinervog, 2. Gew., für Bills Mt., oder 2500 Mt. per Ar, an Herrn Brivatter Gart Heilbeit er bet vertauft.

Provinzielles.

* Aus der Umgegend. Belde Blumenmengen zu dem Leichendeschannis des Großberzogs in Darmkadt nottig waren, fann man schon daruns entretwen, doß allein zu der vom Hern Kole in Knaing gefertigten sogenannten "Bürgeripende" 17,000 Bridgen verwender wurden. "In Id bein kard gestens Worgen nach furzer Krantzeit in Tolge einer Lungenenistündung Derr Geführssereite In num erich. Der Keiftordene erfrente sich in Stadt und Land giößerer Be-lichkeit.

liebteit.

(?) Aus Doch beim a. M., 17. März, wird uns geschrieben: Auf der Franklurt-Mainzer Landkruske gerleid ein Landwirth aus dem sogenannten, diem u Ländschen" unter sein Juhrwert und erlitt ausschein dem beimer Wertenungen.

- Gestern Rachmittag welchen 3 und 4 Uhr hat auf der laten Abeinsteite, gegnüber Camp und Dieerspai, ein großer Waldbraud flatigefunden. Da an 5 die 6 verschiedenen Pinnkten gleichzeitig Fracer zu demerken war, so erscheint es wahrscheinlich, daß Brandkissung vorliegt.

Beuticher Beichstag.

gene oco Min maßin Must Sah der wirt. Der wirt (nat Min Bro

Gentscher Beichstag.

Arentenfasseries. § 75a, d. und e wird engenommen. Ein Mntrag Hirf (tries), welcher die Feild auf E Verden teilieg, innerhald welcher der Besched ergeben misse, von der Behörde, od die der freien Kassen den der geschen wird obgelehnt. Es liegt serner vor ein Antrag Hirf (d. Enterhald) welcher der Besche vor ein Antrag Dirf (d. Enterhald) welcher der des Etuns helber der Antrag Dirf (d. Enterhald) welchen. Es liegt serner vor ein Antrag Dirf (d. Enterhald) welchen des Status folken die Freien Kassen in dem Antrag die Verleich und Schald der Sackobnes gewähren diesen Mntrag – von der Stumm (Kendys) gegen deutschen diesen der Sakhimmung zum ganzen Gesch von der Annahme resp. Welthung des Antrags obhängig. – vo. S. d. al en dur zu (conf.) ist gegen dem Antrag, weil die freien Anfalen kein kontrag, weil die Freien Assen die en dur zu (conf.) ist gegen dem Antrag, weil die Freien Assen die en dur zu (conf.) ist gegen dem Antrag, weil die Freien Assen die ein der Freihung des Antrags weil der Freihung der Kontrag der Gen der Freihung des Antrags obei der der Verleichen Gesch der Gen der Freihung der Antrag hir fie Seinfleit für freih wie flechen fiel. – Der Antrag hir fie Seinfleit ist freihung der Antrags der fie des Hirtes der Freihung der Beihre der der Gesch mit der Lageberbung von abereiher gesche der Freihung der Freihung der Beihre der der Gesch mit der Gesch der Freihung der Beihre der der Gesch mit der Freihung der

Brengischer Landtag.

Prenhischer Landtag.

Ad Berlin, 18. Märs.

Abgeordnetenhaus.

Dritte Leiung des Erats von 1892/98. — Rickert (frest), bergicket auf die cingdende Discullion, um den Etat mohiloh fomell dem Oberrendaule gugehen zu lasten, glaudt aber, daß die Armaniage nicht de folgede ilt, wie angelind frijtiss bedauptet werde und wischen Argentigen über die Gekaltung der Bahrensagen mis einig Ergebuisse der neue Erinfonmensteuer. — Binangminister Wignelle und wierde feine abgeschen der ohne fingliss bedauptet werde und wierde niem der der Gekaltung der Angeneit werde, erhöleten und würden feine abgeschen ober die john Rachführen erhalten. Die Ergebuisse der Klussband abhäusen, welche noch unscherfelder find, ein Kachgung der Schuckunahmen ist nicht nachwendig angunchmen. Ein Gefannutbild der Schuckunischen der Vertrechte der der der Vertrechte der der der Vertrechte der Ver

Aber auch fie theilte biefen Anf vielleicht, und verdiente fie biefen? Datte fie Theil an dem, was er felbst ihm vorzumerfen berechtigt? Er mußte fich's bekennen, wie fehr fich sein Herz dagegen freindiet, benn flar war'd ihm geworden: fie batte ihn in der Schagematte erwarter; sie hatte die gange Macht ihrer Schänheit über ihn gesto, als sie ihn an sich gezogen, als sie ihm in's Ohr gefüssert.

Das Saar fteanbie fich ihm auf bem Scheitel. Sie, bie mit folder Minbeischätzung, ja Berachtung von ben Nabern gesprochen, fie war die Mitwirkerin und er . . .

Ihm grante vor der Racht, die er hier noch verweilen mußte. Er hatte noch die geheime Sossmung gehobt, sie werde sommen oder ihm eine Bossschaft gehobt, um sich vor ihm zu rechtsertigen, ader sie litt den Berbacht auf sich er war also anch ihr Wertzeng gewesen, denn sie wuste ja. welche Gewalt sie über ihn habe.

Und fie fam auch jest nicht! . . .

So ftand er denn allein auf seiner Gallerie, noch einmal sich in sein Gedichnis zurückusend, was ihm aus seinem Umgang mit ihr dieses psychologische Näthstel lösen könne. Er hatte sie stellt zu nuempfänglich, menschenlichen gesehen, sie hatte ihm niemals Wohlwollen für Andre verrathen; aber Eins war es doch, was jeht in seinem herzen für sie Partei au nehmen versuchte!

Liebte sie die Menschen nicht, so hatte sie in seiner Gegen-mart boch auch nie thres Baters erwähnt; er hatte in der Dazienda das unnathrlichte Berhöllniß zwischen Beiden de-obachte. Was war die Schuld an demselben? Konnte ein Kind einen Bater wie diesen lieden? "Aber wenn sie wusse, was man ihm dorzuwersen batte, wenn sie nament-lich eingeweißt war in das, was gestern. "Warum hatte sie ihm zugesschiftert. "?

Ger stand da, die dald heiße, bald kalte Stirn an eine der Streben der Galerie gelechnt, dald in Zweifel, bald in Gewisseit. Siller und dundler war's in der Straße geworden, als auch die letzten Arbeiter, den der Edraße geworden, als auch die letzten Arbeiter, den der Tunkelheit überrasseit, hereingezogen; eine Grüle ziepte unter ihm im Grasse, Glähwöhrmöen zogen ihre leuchtenden Jickzackfüben über dabselbe da schrecht er plöglich vor einem gressen wieden auf, der seine Angebendete. Ger hielt ihn für Sinnestäusschung er preste die Hande und schacht der die Friedt und schacht den wieder sin. Wor seine zusche die Angen und schauben wieder sin. Woer sein zusche eine Fenergarde auf in der Richtung der nachten Werze dragen, deren Kuppen der Schein so hell deleuchtete; und sein legten sich bewogliche, schwarze Ninge um denselben. Er wunde, er sürdie sich glutroth, die schwarzen Ningel vereinten sich sider ihm zu einer ungeheuren, dunssen, von aussieigenden Flaummen durchblitzten Edule.

Ein Brand branssen vor der Gosoniel Er spraug sinad; von unheimlicher Ahnung geingt, trat er in die Straße, in der der Angeliche sich sammerien, alle nach derselben Richtung bestärabte, und ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's Dazienda" vernahm x in der ausgeregten Gruppe ... "Boosen's dazien

Robertd ftand, gestüht auf ben Bambusgann eines Rachbargartens, während fich ein ganzer haufe in ber Straße fammelte.

(Fortfetung folgt.)

Ans funft und Jeben.

* Königliche Schauspiele. (Spielplan) Sonntag, der 20. März: "Der Tronbadour". Graf Luna: Hert von Bongardt von Sladitheater in Münis, als Saft. Kontag den Al.: Bei aufgehöbenen Konnneunt: Bu ermäßigten Breiten: "Marie Stuart". Dienftag den W.: V. Spunphonie-Concert". Millimach den W.: "Die Jauberflöte". Donnetlag den E.: "Gin toller Einjali". Ballet. Samting den B.: "Der Sidvenfrich". Ballet. Sonntag den A.: "Carmen".

Symula (Centr.) die Schädigung der oderschiefeschen Gisendochteit durch die Steigerung der Kohlenbreife, sie münschen eine der eine Geschle Berpsticht ein Humirten auf Berössende kann der eine generelle Berpstichtung sie die Megierung ab, an der Arcibireiber Auch eine Geschle Berpstichtung sie die Megierung ab, an der Arcibireiber Aufliche Schreife der Entriete, das der eine generelle Berpstichtung sie die der Fischer andustre durch er Andusche durch er Andusche durch eine Andusche durch eine Andusche durch eine Andusche durch eine Andusche der Erichtung der Erichbung der Berbsieden zu abultre durch erhaltung der Archbung der Berbsieden im Sandrichter Verirt.

Der Nimister des Junern bestreite die Richtigelie der Bescharen der Erichbussen der Erichbung der Berpstunglichen Erner Bun 1a 's Centr.) in der zweiten Leiung über die Beröftliche eine Erichbussen der Erichbussen der Erichbung der Ben Feldlichen Erner Der Rimister der Andusche der Erichbussen der Eri

Der 18. Märg

angenber, meisterhatter migt gesocht merben hant. — Das Concert ar leider nicht gut bei higt, wie es berbien häute.

** Historisches Concert. Das am Freilag von Seiten bes nich sichen Gaufervatoriums gegeben, dierer Zonfähr vormiähren, sich von Angelen der Seiten von Angelen der Von Angelen der Seiten von Angelen von Angele

Gegen 11 Uhr fath Ach die Schugmannschaft genötdigt, eine Frau, welche der Figige zu frart zugelprecken hatte, zur Wache zu drüngen. Bolddinach I Uhr wurde an der Ged des Landbäceger Rlages in der Freiehenftreige ein Mann, der sich ausheinend den vollsteilichen Annerdungen nicht gestät deute, arreitst. Ein größe Menkhenmenge folgte meh mache Riene dem Serbafteten zu befreien, da derche eine dem Serbafteten zu befreien, da derche eine dem Serbafteten zu befreien, da derch eine dem Serbafteten zu befreieh des Menge mit der haufen Bohfe anseinander. Die Menge sich in wilder situate auseinander, nach dem Landbäceger Rage sa, der gleich der anseinander, mach dem Landbäckerger Rage sa, der gleich der an den finnt berittenen Schutzmännern mit der blanken Auffe gefährert wurde. Im 2% Uhr kam es nochmals zu einer Arreitung. Auch jehr erhob sich ein Gedeunge mit landen Kejoble. Die Schutzmän zu der Benge in die Landbachengefreinde. Der Gegen der erhalten wer noch folgende Gedeund zu machen, der größte Menge in die Landbachengefreinde.

hrand zu machen, die größte Meige in de Lendsbegeritrage.
Heute erhalten wir noch folgende Herold-Depelche:
Gerlin, 10. März. Im 4 lör ersolete ein Jusammenköß
awilden der Kolizei und einer zweitausendböpfigen Volfonenze in
der Stambegergeftragie, vier Kerponen murden derwunde. Um
6 lifer wurde der Hriedige geldiossen, nachdem mod 180,000 Kerfonen tagsäber anmesend waren. zierauf wurde die Kiegen
den Hriedigkhain und den angewenden Etragen zuräczeichigt
mid zeifrecten. Den Tag über sanden viele Kauer Anjammlungen
statt, die Plänkeleien damerten die Kacht.

Beutiches Beich.

* Agr- und Perfonal-Bachrichten. Gin Be-fuch bes Raifers auf ber Bart burg gur Anerhahnjagb ilt nach ber "Magb. Bla, auch für biefes Fribjiahr in Bussicht gefellt, und gwar eiwes friber als in ben Bor-jahren, zwischen bem 10. und 15. April.

* Kundschau im Neiche. Täglich posserun auf dem Bahn-hof im Thom große Trupps ruffischer Inden, welche nach Urgentinien auswandern. Am Donnestag alleis positiern über 1900. — Der Gewerts da sies «Congress in Hollers aber beistog gegenseitige Unterfüngung bei Streits. Reiseunterstügung sir Agbiationer auf gemeinsame Kristen, habitische Ersbeingen, die Extertalikung des Ferbergswesens und Arbeitsnachweises, Schassung eines gemeinsamen Verhorgans.

Ansland.

Oefterreich-Augarn. Es verlautet bestimmt, ber herzog von Gumberland werbe ben im Runftgewerbe-museum gu Wien vor 25 Jahren vom Ertonig Georg bepo-nirten Beifenichas in eigene Berwaltung nehmen.

* Muhland. Die Tuphusepidemie in Rajan und Samara nimmt eine erschredende Musbehnung an. Dazu fürchtet man noch die Ginschepung der Cholera and Persien.

Reffel-Explosion auf einem Bheindampfer.

Duisburg, 18. May. Bei der Probefahrt des reparirten Schraubenbootes "heinrich" explodirte gestern Wend auf dem Ahein der Chlinder, wodurch seigeren Wend auf dem Rhein der Chlinder, wodurch seigeren Wend auf dem Rhein der Chlinder, wodurch seigeren Gene, darunter der Bestiege geiddet wurden. Der "Köln. Bollszig." wird über das Unglück gemeldet:

Gin ensseiglicher Unglücksoll sind Donnerlag Abend auf dem Dampfer, deintelt, seinen des Wirthes Vendold den Andrert, auf dem Angeben der Verlagt der Angesein und machte seine Krokelaufe denig in domberg a. Angesein und machte seine Krokelaufe denig in domberg a. Angesein und machte seine Krokelaufe denig in domberg a. Angesein und machte seine Krokelaufe denig in domber der felle geben. In der Verlagte der Verlagten den der Verlägen von Abert geben. In der Verlagten der der Verlagten der

Geldmarkt.

Geldmarkt.

Rt. Lrankfurler Försen-Wochenberigt. Besonders Remes gad es in der abgelausenen Boche kaum, selbst das Halliment des größen Beiersdurger Banthauses 3. Elingdurg dieh ahne inclenischen Gentruck, da die Bethelligung deutschen Beitersdurger Banthauses 3. Elingdurg dieh ahne inclenischen Gentruck der Bethelligung deutsche Edwirerständlich mit deutsche Entstellen inch mentsverte erstellen. Dieh neutsche eingelne mit einigen Hundertausen der Finanspereit erstellen. Selbsverefindlich mitd das Bertrauen der Finanspereit erstellen. Des Gedarismulit nach wehrt als dies diede kriechte und der Finanspereit der Bertrausspereit das der Verlausspereit des der Verlausspereit des Geschliches der Verlausspereit des Geschlichen der Verlausspereit der Verlausspereit des Geschlichen der Verlausspereit der Verlausspereit der Verlausspereit des Geschlichen der Verlausspereit der Verlausspereit der Verlausspereit der Verlausspereit der Verlausspereit des Geschlichen der Verlausspereit verlausspereit der Verlaus

-m- Coursbericht der Lrankfurter görfe vom 19. März.
Radmittags 12½, Ihr. — Gredit-Actien 262½, Discento-Gommandit-Anthelle 177.80, Staatsbahm-Actien 244½, Galigier 180½,
Zombarden 73, (Gynter 96½, Judiener 87½, Goringier 180½,
Lingaru 91½, Gotthardbahn-Actien 182.20, Norboft 166.90, Union
62½, Dreddener Bont 180, Ganrahhite-Actien 101, Geffertfirchener Bergwerts-Actien 183, Harpener 184.50, Bochumer 107.30,
Zendeng ruhig.

Cente Brahtnadrichten.

(Depefden-Bureau Berolb.)

Halberfladt, 19. Mary. Der Gewertschafte aure bechongte bie Arbeiten und seste die Aufgeben ber Alleiten ben Arbeiten und seste die Aufgeben der Kellindion unter den Arbeiten und einer Erreilinatsfrit, sowie herausgabe eines Correspondenzahlattes. Der Antrag, den Sie der Generolcommission nach Eintigart zu verkungen, wird abgelehnt. Bei ber Keunsabl der Commission wurden nur Handweger geröndlit, darunter Legien. hierauf wurde der Gongreß geschoffen. Die Delegirten sungen siehend die Arbeiter-Mariellage.

Willyelmshaven, 19. Mars, Im Bangetiabrang, Sieg-fried epdobiete gestern Nachmittag ein Kestelber, wobel sieden Bente schwenzet wurden. (In Dniedung geschaft am Zage vorher ein ganz ähnliches Unglied (). Bericht). Duplieint der Erseignisse.

London, 19. Märs. In Durham wurden die Ausständigen burch 19,000 nicht verdündete Kohlenarbeiter verfärft. Zahlreiche Ordnungsförungen wurden gemeibet. Es burden Bortebrungen getroffen, die Boligeinmacht im Kohlenkeirft zu verfürfen. Die außergewöhnliche Kohlennachfrage ift fast gänzlich geschwunden.

(Continental - Telegraphen - Comp.)

* Schiffe-Nachrichten. (Rach ber "Frauft. Lig.") Ange-fommen in Boiton D. Semaria" bon Eberpool; in Javes D. "Dolfalia" von Beftinden; in Revo Bort D. Cuffe" bon Literpool und D. "Bendem" von Anterbam; in Khilabelphia D. Brit. Princefs von Liberpool; in Rio de Janeiro D. "Berlin" von Bremen.

Gefchäftliches.

Für Wieshaden und Umgegend ift diefe Seitung das anerkannt wirkfam billigfte Ameigeblatt,

feit 40 Jahren bestehend und in der hauffahigen Bepolferung überall gelefen.

Der hentigen Abend Ausgabe liegt eine Sonderbeilage für die Stadt-Anflage bei.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 19. Märr, Abends 8 Uhr:
120. Abennements-Concert
des Städtischen Kur-Orchesters, unter Deitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Elbistner.
Programm:

Joachim. Mozart. Frz. Schubert. Donizetti. Waldteufel. Festmarsch
Ouverture zu "Der Schauspieldirector"
Ave Maria, Lied
Duett und Fittale aus "Lukrezia Borgia"
Geistesfunken, Polka
Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada"
Andante cantabile a. d. Streichquartett op. 9
Prager Stammbuchblätter, Potpourri Kreutzer. Tschaikowsky. Komsak.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. alle Clucker in the Continuous of the Continuous Contin

Ein grosser Posten englischer Gardinen

in weiss und crême, nur gute Qualitäten, werden unter Preis abgegeben.

Gebrüder Rosenthal. 39. Langgasse 39.

Alleiniger Inh.: Gust. Rosenthal.



Ferdinand

Langgasse 44. Marktstrasse 19 a.

Confirmanden-

Reiderstoffe in grossartigster Queroahl,

ausserordentlich preiswurdig.

Louis Rosenthal.

32 Hichgasse, im Touban Blumenthal.

Ausverfauf!

Begen vollständiger Aufgabe meines Lagers in Chrringen, Brochen, Ringen, Medaillond, Armbandernze, in Gold, Double, Silver, Coralten und Granateu, verfaufe biefe Artifel zu jedem annehmbaren Preis. Günftige Gelegenheit für Geschente. 4882

Otto Baumbach, Tannusstrasse 10.

Fertige Herren- und Knaben-Gardereben,

stets das Neueste in grösster Auswahl zu bekannt billigsten, auf jedem Stück deutlich verzeichneten Preisen.

in- und ausländischer Stoffe Lager

Anfertigung nach Maass.

Langgasse 41, nahe der Webergasse.

Languasse 47. nahe der Webergasse.

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Schleifen, Schärpen, Bandeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Spitzen, Üeber-züge u. s. w. Vieter'sche Kunstanstalt, Wiesbaden. 3662

Erstes Special-Reste-Geschäft.

34. Kirchgasse 34,

I. Stock.

für Ausstattungen: in Cretonne, Madapolam, Leinen und Halb-Leinen, 82 Cmtr. und Betttuchbreite.

Handtücher, Gebild,

Bettbarchent. Matratzendrill, Vorhangstoffe

etc.

Reste

Cachemire, eine Wolle, doppeltbr., p. Mtr. v. 70 Pf. aufwärts. crême und weisse Cachemire, reine Wolle, per Meter von Mk. 1 .- aufwärts,

schwarze

die ber fri laj abe Ber wii hei ban bie ein bie ein bie ein bie foll fri bie foll fri

Et inb woo fell vice me die bur ein bat fei the fei

schwarze und weisse gemusterte Kleiderstoffe in allen Preislagen.

Confirmanden Farbige Fantasie-Kleiderstoffe, halbwollene, doppeltbr., per Mtr. von 60 Pf. aufwürts, reine Wolle, doppeltbr., per Mtr. von 80 Pf. aufwärts.

Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe, nur Neuheiten der Saison in allen Preislagen.

Tuche, Buckskins und Kammgarne für Knaben- und Herren-Anzüge

zu staunend billigen Preisen.

Trinkt Thee.

E. Brandsma. Amsterdam. Zu haben in Original-Packoten mit nebenstehender Schutzmarke, mit Namen schen, bei (H. 46850) 362 TRADE MARK. Verkaufspreis verse

G. Kretzer, Rheinstrasse 29.

O. Siebert & Co., Marktstrasse 10.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Kinder-Mäntel,

reizende Neuheiten in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal,

30. Kirchgasse 30, im Neubau Blumenthal.

Berliner Biannknden

Fussboden-Glanzlack anerkannt das beste existirende Fabr

E. Moebus, E. Moebus, 25. Taunusstrasse 25. 5022

3weischläfige Betten und einzelne 8-theil. Matragen bat billig abyngeben R. David, Bleichitraße 12; baselbst werden Matragen und Sophas billig und

Die Haupt-Agentur

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Christian Wolff,

Den geehrten Herrichaften Wiesbadens und Umgebung empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Immobilien jeber Art bas

Hypotkeken- u. Immobilien-Geschäft

Herm. Abel, Inspector, Connenbergerftraße zwifden 17 und 19, Villa Frank.

Bom 1. April: Taunusftrage 38, 2. Giage.

Nom I. April: Tainuspitage Sk, Z. Giage.

NB. Die bisherige Bertretung der Leb. Berf. Bauf.

Mosmos" behalte nach wie vor bei. Beste Referenzen.

Bertloven ein schwarzseitenes Spigeniach. Dem Wiesenschaft und Besteherfr. gute Bel. Aheinitz. 103, 3.

Der heinigen Mendausgabe (Stadaunstage) legit eine Sonber-Veilage der Dampf-Rasse.

breinerer I. J. William in Kolin (Richerlagen dei Aussellage). A. Sehirg, F. Strasburger) bei.





tog Billigstos und grösstes Modenblatt der Welt!
Verlange: Grosse Modenweit, alle vierleijshriid, Verlag Beutste Verleis Berlassaka C
Probenunmern grafts durch auf Buchhänglungen — Albenne ments durch durch der Verleis Standard von Verleis Standard von Verleis Standard von Verleis Standard von Verleis Verleis